

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
Förderzeitraum	01.02.2011 - 31.10.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Handwerk trifft Schule - Wie Handwerk zum Klimaschutz beiträgt, gezeigt am Beispiel von Schulgebäuden
Projektziel (Hauptziel)	Mit der Beteiligung von Handwerksbetrieben an Projekttagen von Oberschulen sollen neue Kommunikationsformen für Handwerker und Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, geschaffen werden.
Projektkurzbeschreibung	Handwerker aus den Baubranchen stellen auf Projekttagen an Oberschulen die Arbeitsinhalte ihres Handwerks vor und demonstrieren diese anhand energetischer Sanierungsmaßnahmen in den Schulen. Die vorgestellten Berufsfelder bewegen sich im engeren Bereich des Klimaschutzes. Dort liegen sehr hohe Potenziale zur Senkung der CO ₂ -Emissionen, die sowohl inhaltlich - durch Präsentationen von Informationen zum Klimaschutz - als auch berufsperspektivisch von Schülern und für Schüler erschlossen werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	KEBAB gGmbH, Flanagastraße 45, 14195 Berlin Ansprechpartner: Herr Hugo Starken, Tel. 61 12 79 12, Fax: 6 18 10 36 E-Mail: post@kebab-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Angelika Höhne
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Handwerksinnungen aus den Baubranchen

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Handwerksbetriebe stellen auf Projekttagen von Oberschulen ihr Handwerk vor.	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der teilnehmenden Schulen und Handwerksbetriebe	Vier Firmen und drei Schulen haben aktiv mitgearbeitet.
2. Ziel	
Schüler nutzen die Projekttage zu Kontakt mit Handwerksbetrieben für Suche nach Praktika und Ausbildungsplätzen	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der vermittelten Praktika und Ausbildungsplätzen	Äußerst wenige Schüler hatten Interesse an einem Handwerksberuf, einem Schüler konnte eine Elektrofirma vermittelt werden.

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
Ziel 1	Die Organisationsform des Projekttages wurde durch Unterricht im Rahmen der Praktikumsvorbereitung und durch "Tage der offenen Tür" ersetzt.	Projekttage erfordern einen sehr großen Vorlauf und waren auch nicht zum Einbezug von Handwerksfirmen geeignet. Der Einbezug in die Praktikumsvorbereitungen erweist sich als günstiger und machbarer.
Ziel 2	In den Schulen werden Praktikumsvorbereitungen sehr unterschiedlich organisiert. Eine gezielte Ansprache von Schüler/innen, die speziell am Handwerk Interesse hatten, war nicht möglich. Die "Trefferquote" erwies sich deswegen als bescheiden.	Ein langfristiger Kontakt zu einem interessierten Lehrer, einer interessierten Lehrerin aus dem Arbeitslehrebereich könnte eine bessere Integration in den Unterricht bewirken. Wenn ein Pool von Handwerksfirmen geschaffen wird, ist die organisatorische Einbindung in den Unterricht vorstellbar.

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Die Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Schulen und Handwerksfirmen wurden konkretisiert und erste Ansätze erprobt.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.139,92 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.139,93 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.279,85 €	